



## HEAVY RESCUE GERMANY

Merkblatt zur Prüfung von Anschlagmitteln  
Stand: 05.11.2020

Feuerwehren führen zum Sichern, Heben, oder Ziehen von Lasten unterschiedlichste Anschlagmittel mit, die einer Prüfpflicht unterliegen. Diese wird nachfolgend vorgestellt; sie erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit bzw. Vollständigkeit. Wir verweisen dazu auf die entsprechenden Regelwerke.

Inhalte der Prüfungen sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

### Grundsätzliches

Wer darf prüfen: befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung  
Prüfintervalle: nach DUGV 100-500  
Alle Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel und Tragmittel 1 x jährlich  
Rundstahlketten zusätzlich alle 3 Jahre Rissfreiheitsprüfung

Zu den Anschlagmitteln zählen auch Schäkel und Anschlagpunkte und Ringschrauben die wechselweise eingesetzt werden.

### Regelwerke

Die Prüfung von Anschlagmittel geht aus der DGUV Regel 100 und der *Betriebssicherheitsverordnung* mit der dazugehörigen *TRBS 1201* aus:

### Betriebssicherheitsverordnung:

§ 14 Prüfung von Arbeitsmitteln

(2) Arbeitsmittel, die Schäden verursachenden Einflüssen ausgesetzt sind, die zu Gefährdungen der Beschäftigten führen können, hat der Arbeitgeber wiederkehrend von einer zur Prüfung befähigten Person prüfen zu lassen. Die Prüfung muss entsprechend den nach § 3 Absatz 6 ermittelten Fristen stattfinden. Ergibt die Prüfung, dass die Anlage nicht bis zu der nach § 3 Abs. 6 ermittelten nächsten wiederkehrenden Prüfung sicher betrieben werden kann, ist die Prüffrist neu festzulegen.

(3) Arbeitsmittel, die von Änderungen oder außergewöhnlichen Ereignissen betroffen sind, die schädigende Auswirkungen auf die Sicherheit haben können, durch die Beschäftigte gefährdet werden können, hat der Arbeitgeber unverzüglich einer außerordentlichen Prüfung durch eine zur Prüfung befähigte Person unterziehen zu lassen. Außergewöhnliche Ereignisse können insbesondere Unfälle, längere Zeiträume der Nichtverwendung der Arbeitsmittel oder Naturereignisse sein

### HEAVY RESCUE GERMANY – VERMIT

#### FWnetz GmbH

Bahnhofplatz 4e  
D-85540 Haar  
Telefon +49 (0) 89 45456860  
Telefax +49 (0) 89 4393125  
[kontakt@heavy-rescue.de](mailto:kontakt@heavy-rescue.de)  
[www.heavy-rescue.de](http://www.heavy-rescue.de)

Kreissparkasse München-Starnberg-  
Ebersberg  
IBAN: DE09702501500017270349  
BIC: BYLADEM1KMS

Geschäftsführer: Irakli West  
HRB 170825 Amtsgericht München  
UST-ID DE258218570  
Sitz der Gesellschaft: Haar



## TRBS 1201, Seite 19 von 23

Tabelle 2- Bewährte Prüffristen für wiederkehrende Prüfungen/Überprüfungen

Grundsätzlich müssen Arbeitsmittel in angemessenen Zeitabständen gemäß Punkt 3.4 und 3-5 durch eine zur Prüfung befähigte Person nach Punkt 3.3 geprüft werden. Werden Arbeitsmittel während der üblichen Arbeitszeiten betrieben (z.B. Einschichtbetrieb), hat sich ein jährlicher Prüfabstand bewährt. In Abhängigkeit der Einsatzbedingungen und der betrieblichen Verhältnisse (z.B. Mehrschichtbetrieb) können darüber hinaus Prüfungen in kürzeren Zeitabständen erforderlich sein. Die Sicht- und Funktionsprüfung als Bestandteil der täglichen Inaugenscheinnahme ist in Tabelle 3 zu finden.

Beispielhafte Empfehlungen für bewährte Prüffristen (Weitere bewährte Prüffristen können dem DGUV-Regelwerk entnommen werden):

Arbeitsmittel	Prüffrist	Prüfumfang
Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel und Tragmittel	1 mal pro Jahr	Zustand der Bauteile, Schädigungen, Kennzeichnung
Anschlagmittel: Hebebänder mit aufvulkanisierter Umhüllung	1 mal pro Jahr alle 3 Jahre	Zustand der Bauteile, Schädigungen, Kennzeichnung Drahtbrüche und Korrosion
Anschlagmittel: Rundstahlketten	1 mal pro Jahr Alle 3 Jahre	Zustand der Bauteile, Schädigungen, Kennzeichnung Rissfreiheit

## DGUV Regel 100-500:

### 3.15 Prüfungen

Nach § 3 Abs. 3 der Betriebssicherheitsverordnung hat der Arbeitgeber Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen der Arbeitsmittel zu ermitteln.

Bei diesen Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden. Der Arbeitgeber legt ferner die Voraussetzungen fest, welche die von ihm beauftragten Personen zu erfüllen haben (befähigte Personen).

Nach derzeitiger Auffassung ist davon auszugehen, dass die Aufgaben der befähigten Personen für nachstehend aufgeführten Prüfungen durch die dort genannten Personen wahrgenommen werden. Art, Umfang und Fristen der Prüfungen sind bisherige bewährte Praxis und entsprechen den Regeln der Technik.

**HEAVY RESCUE GERMANY – VERMIT**  
**FWnetz GmbH**  
Bahnhofplatz 4e  
D-85540 Haar  
Telefon +49 (0) 89 45456860  
Telefax +49 (0) 89 4393125  
[kontakt@heavy-rescue.de](mailto:kontakt@heavy-rescue.de)  
[www.heavy-rescue.de](http://www.heavy-rescue.de)

Kreissparkasse München-Starnberg-  
Ebersberg  
IBAN: DE09702501500017270349  
BIC: BYLADEM1KMS

Geschäftsführer: Irakli West  
HRB 170825 Amtsgericht München  
UST-ID DE258218570  
Sitz der Gesellschaft: Haar



**Zur Begriffsdefinition:**

**„Sachkundiger“:** die DGUV (BG) spricht immer von einem Sachkundigen  
**„Befähigte Person“:** die Betriebssicherheitsverordnung spricht immer von einer befähigten Person

Bei beiden wird das nötige Fachwissen vorausgesetzt um den arbeitssicheren Zustand von den zu prüfenden Gegenständen beurteilen zu können.

In der Betriebssicherheitsverordnung heißt es:

„Befähigte Person im Sinne dieser Verordnung ist eine Person die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügt.“

Die genaue Definition zu Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit sind in der TRBS 1203 aufgeführt.

**HEAVY RESCUE GERMANY – VERMIT  
FWnetz GmbH**  
Bahnhofplatz 4e  
D-85540 Haar  
Telefon +49 (0) 89 45456860  
Telefax +49 (0) 89 4393125  
[kontakt@heavy-rescue.de](mailto:kontakt@heavy-rescue.de)  
[www.heavy-rescue.de](http://www.heavy-rescue.de)

Kreissparkasse München-Starnberg-  
Ebersberg  
IBAN: DE09702501500017270349  
BIC: BYLADEM1KMS

Geschäftsführer: Irakli West  
HRB 170825 Amtsgericht München  
UST-ID DE258218570  
Sitz der Gesellschaft: Haar